

Jahresbericht KK 2004

Eröffnungsschiessen

Am Sonntag 4. April begann die KK – Saison 2004 mit dem Eröffnungsschiessen, welches wir im Espel durchführen mussten. Dieser Anlass wurde leider nur von fünfzehn Gossauer Schützen besucht, wobei folgende Höchstresultate erzielt wurden: Marcel Bürge und Christoph Frei je 99Pkt., Thomas Gadola und Wolfgang Gsell je 98Pkt. sowie Oriana Scheuss mit 97Pkt. Da die Herisauer Schützen ihren Schiessbetrieb im Schachen per 31.12.2003 einstellen mussten, haben sich einige Mitglieder den St.Galler Schützen angeschlossen, die meisten jedoch haben zu Degersheim gewechselt. Somit traten insgesamt sechs Schützen aus Degersheim zum Eröffnungsschiessen an, was eine magere Totalbeteiligung von 21 Schützen ergab.

Kreisschiessen

Wie üblich begann dieser Anlass mit dem OVWS, welches die Degersheimer Schützen Ende April sowie Anfang Mai organisierten. Dieser Wettkampf wurde aber leider auch nur von vierzehn Schützen unseres Vereins besucht, eine sehr enttäuschende Teilnehmerzahl, wenn man bedenkt, dass für die Mannschaftsmeisterschaft insgesamt 24 Schützen im Einsatz standen. Folgende Schützen erzielten für Gossau die Höchstresultate: Bürge Marcel 198Pkt., Eberle Sybille 196Pkt. und Theo Zwicker mit 195Pkt.

Mitte Juni waren wir dann daran, das zum Kreisschiessen zählende 30-schüssige VLM durchzuführen. Aus unseren Reihen nahmen insgesamt 21 Schützen teil, ein durchaus erfreuliches Ergebnis. Diese grosse Teilnehmerzahl war vor allem Pius zu verdanken, konnte er doch viele Schützen im Stand dazu anhalten, diesen Wettkampf als Training zu schießen. Die Höchstresultate für unseren Verein erzielten: Brühlmann Andrea mit dem Maximumresultat von 300Pkt. ganz herzliche Gratulation dazu, Marcel Bürge mit guten 297Pkt. und Wolfgang Gsell mit 295Pkt. Die Degersheimer Schützen waren bei diesem Wettkampf mit immerhin acht Schützen vertreten, somit konnten wir für diesen Anlass insgesamt 29 Schützen gegenüber dem Verband abrechnen

Für das abschliessende SVWS, welches es kurz nach den Sommerferien zu schießen galt, waren dann wiederum die Degersheimer an der Reihe, dieses reibungslos durchzuführen. Dieser Wettkampf wurde von insgesamt sechzehn Gossauer Schützen besucht. Dabei wurden aus Gossauer Sicht folgende Höchstresultat erzielt: Marcel Bürge und Christoph Frei je 197Pkt., Ivo Bernhardsgrütter und Oriana Scheuss je 196Pkt. und Andrea Brühlmann mit 195Pkt.

Aus all diesen Resultaten errechnete sich in der Gesamtabrechnung des OSPSV für Gossau 1 der erste Rang in der 1. Kategorie. Somit konnten wir uns als Ostschweizer Vereinsmeister 2004 feiern lassen. Da aber leider wie gesagt am OVWS unsere Teilnehmerzahl sehr schwach war, konnte neben Gossau 1 keine weitere Gossauer Mannschaft mehr rangiert werden.

Cup

Wie üblich zählten zu den Cup Vorrunden die Kreisschiessen, aus denen die Cup Finalisten ermittelt wurden. Mit 197Pkt. setzte sich am Final Marcel Bürge klar durch, gefolgt von Christoph Frei mit 194Pkt., sowie Sybille Eberle und Philipp Jost mit je 193Pkt.

LZ – Cup

Im 2004 konnten insgesamt leider nur 81 Doppel abgerechnet werden. Dies, weil einerseits etliche Schützen noch keine Stiche bis zum Abrechnungsdatum geschossen hatten, obwohl dieser Stich zum Jahresprogramm zählte, andererseits fehlten aber auch gegenüber den Vorjahren ein bis zwei weitere Schützen, welche diesen Stich zehn und mehrmals geschossen hatten. Am meisten Resultate rechneten ab: Thomas Gadola 29 Stiche und Ivo Bernhardsgrütter mit 12 Stichen. Für den Final konnte sich in diesem Jahr leider niemand qualifizieren. Die höchsten Einzelresultate in den Gossauer Reihen lauteten:

100Pkt.: je 1x Marcel Bürge und Christoph Frei

99Pkt.: 6xThomas Gadola, 1xMarcel Bürge, 1xChristoph Frei, 1xOriana Scheuss

Nachwuchsfond

Es konnten insgesamt 65 Doppel abgerechnet, 6 weniger als noch im 2003. Die Höchstresultate lauteten:

100Pkt.: 2x Thomas Gadola

99Pkt.: 2x Christoph Frei, 1x Thomas Gadola, 1x Roland Hänggi,

1x Theo Zwicker

Volksschiessen

Obwohl die Zeitungswerbung im Vorfeld des Volksschiessen nicht optimal war, zwei geplante Texte erschienen wegen unseren eigenen Fehlern nicht, konnte die Doppelzahl praktisch gehalten werden. So durften wir insgesamt 276 Doppel abrechnen, zwei weniger als noch im Vorjahr. Dazu trugen vor allem das Anschreiben der Vorjahresteilnehmer sowie das private Werben einiger Mitglieder bei. An dieser Stelle sei vor allem der Einsatz von Doris Hänggi und Gabriel Strässle erwähnt, die viel dazu beitrugen, dass die Doppelzahl gehalten werden konnte. Im Sportstich erreichte nur Thomas Gadola das Maximum von 100Pkt, gefolgt von Ivo Bernhardsgrütter, Andrea Brühlmann, Marcel Bürge und Christoph Frei, welche alle 99Pkt. erzielten. Beim Schnellstich erreichten gleich 24 Schützen das Punktemaximum von 50Pkt.

Liegendmatch

Der von 22 Schützen bestrittene Wettkampf wurde von Andrea Brühlmann mit dem Maximum von 300Pkt. gewonnen, eine glanzvolle Leistung, welche bis anhin noch kein anderer Gossauer Schütze erreichte. Mit 299Pkt., der letzte Schuss war eine 9,9, durfte sich Marcel Bürge als zweiter feiern lassen. Auf den weiteren Rängen folgten Wolfgang Gsell und Christoph Frei mit je 295Pkt. sowie Sybille Eberle mit 294Pkt.

3 – Stellungsmatch

Dieser wurde von insgesamt fünf Schützen geschossen. Dabei liess unser Olympiateilnehmer Marcel Bürge mit guten 580Pkt. den anderen Schützen keine Chance. Auf den weiteren Plätzen folgten Oriana Scheuss mit 576Pkt., Christoph Frei mit 571Pkt., Sybille Eberle mit 562Pkt. und Philipp Jost mit 557Pkt

Jahresrangierung

Insgesamt beendeten fünfzehn Eliteschützen und sechs Junioren das Jahresprogramm komplett. Bei den Eliteschützen konnte Marcel Bürge mit 3'116Pkt. als Jahresmeister 2004 ausgerufen werden. Dies entspricht einem Schnitt von sehr guten 98,90 Pkt.. Mit 29 Punkten Rückstand folgte Oriana Scheuss als zweite. Christoph Frei belegte mit weiteren vier Punkten Rückstand auf Oriana den dritten Platz, gefolgt von Thomas Gadola und Wolfgang Gsell.

Bei den Junioren schwang mit 938Pkt. Andrea Brühlmann oben aus. Die anderen fünf Junioren lagen nur gerade um 26Pkt. auseinander. Es waren dies in der Reihenfolge der Platzierungen: Philipp Jost, Dominique Zihlmann, Ivo Treichler, Christian Graf und Roger Tobler

Da kein einziges B-Mitglied sein Jahresprogramm komplett hatte, konnte für diese Kategorie auch keine Jahresrangierung erstellt werden.

Gruppenmeisterschaft

Es wurden 2 Gruppen 2-Stellung Elite, und 1 Gruppe liegend Elite gemeldet.

OSPSV 2 - Stellung

Da am 2-Stellungs OPSV – Final viele unserer besten Kräfte abwesend waren, mussten wir mit der Gruppe Gossau 3 verstärkt antreten. Diese setzte sich zusammen aus den Liegendschützen Ivo Bernhardsgrütter, Thomas Gadola und Roland Hänggi, sowie den Kniendschützen Rolf Ackermann und Philipp Jost. Da es damit schwer war, ins Medaillengeschehen eingreifen zu können, war deshalb im Vorfeld bereits klar. Da es aber trotzdem nur zum dreizehnten Schlussrang, bei insgesamt 17 Teilnehmer reichte, war doch eher eine Enttäuschung. Dabei schnitten vor allem die Liegendschützen schlecht ab, mussten diese doch zwei 90ziger, eine 93ziger und eine 94ziger Passe in die Wertung mit aufnehmen. Die Bronzemedaille ging mit 1'419 Pkt. an Mosnang, welche 22Pkt. mehr als Gossau geschossen hatte.

SSV 2-Stellung

Für den schweizerischen Final 2-Stellung konnten sich erfreulicherweise wiederum beide Gossauer Gruppen qualifizieren. Nachdem der Final am 3. Juli in Thun wegen fehlerhaften, elektronischen Scheiben nach 2 Runden abgebrochen wurde, Gossau 1 lag zu diesem Zeitpunkt nach Runden von 487Pkt. und 483Pkt. auf dem hervorragenden ersten Rang, wurde der Final am 5. September in Zürich neu angesetzt. Dort begann leider Gossau 1 mit 477 Punkten sehr schwach, womit diese sogar von Gossau 2, welches in der ersten Runde beeindruckte, um einen Punkt geschlagen wurde. In der Runde 2 zeigte Gossau 1 nun eine eindruckliche Reaktion, woraus sehr gute 486 Punkte resultierten. Weil in der dritten Runde jedoch die Liegendschützen mit Passen 98 / 94 / 92 weit unter Ihren Möglichkeiten blieben, konnte man resultatmässig mit 481 Punkten nicht

an die zweite Runde anknüpfen. Somit ergab das Total aller drei Runden 1'444 Punkte, woraus der enttäuschende vierte Platz resultierte, einen Punkt hinter der drittplatzierten Gruppe. Damit blieben wir nach sieben Jahren ununterbrochenem Medaillenerfolg erstmals ohne Edelmetall am schweizerischen Gruppenfinal. Gewonnen wurde der Final überlegen von Alterswil, welches mit ausgeglichenen Runden von 487, 488, 484 Punkten ein Total von 1'459Pkt. erzielte. Auf den weiteren Plätzen folgten Fribourg mit 1'453Pkt. und Münsingen mit 1'445Pkt.

Gossau 2 beendete diesen Wettkampf nach Runden von 478, 468 und 471 Punkten auf dem ausgezeichneten 19. Rang von insgesamt 36 Finalberechtigten Gruppen. Dies ist sicherlich aus Gossauer Sicht die positive Überraschung, zumal drei der fünf Schützen das Elitealter noch nicht erreicht haben und das Durchschnittsalter von nicht einmal 22 Jahren erreicht wurde. Ob dies wohl die heranwachsende Gruppe Gossau 1 ist, zu wünschen wäre es jedenfalls. Für Gossau schossen:

Gossau 1:

Gadola Thomas 290Pkt., Ackermann Rolf 288Pkt. und Gsell Wolfgang 287Pkt. liegend, sowie Bürge Marcel 292Pkt. und Brühlmann Andrea 287Pkt. kniend.

Gossau 2:

Treichler Ivo 289Pkt., Rotach Rolf 287Pkt. und Graf Christian 284Pkt. liegend, sowie Eberle Sybille 279 Pkt. und Jost Philipp 278 Pkt. kniend.

OSPSV Liegend

Nach Ablauf der drei Heimrunden belegten wir mit dem tollen Total von 1'451 Punkten den ersten Rang aller Teilnehmenden Vereine. Somit konnten wir uns nach einigen erfolglosen Jahren endlich wieder einmal für den Liegendfinal qualifizieren, welcher am 18. September in Wil bestritten wurde. Dabei erreichten unsere Schützen bei schwierigen

Windverhältnissen und einem mässigen Vorrundenresultat von 963 Punkte den vierten Rang, womit das Minimalziel, die Teilnahme zum Finaledurchgang der besten zehn Gruppen, erreicht wurde. Dort vermochten wir uns jedoch gegenüber der Vorrunde um elf Punkte auf gute 974 Punkte steigern, was zugleich mit einem Punkt Vorsprung auf Dettighofen und Lengwil den Sieg im Final zur Folge hatte. Somit konnten wir uns zum erstenmal als OSPSV – Liegendgruppenmeister feiern lassen, herzliche Gratulation. Zu diesem tollen Ergebnis trugen folgende Schützen bei:

	Qualifikationsrunde	Finalrunde
Eberle Sybille	191	191
Frei Christoph	191	196
Gadola Thomas	195	196
Graf Christian J	191	192
Jost Philipp J	195	199

Mannschaftsmeisterschaft

Erneut konnten wir drei Gossauer Mannschaften mit ins Rennen schicken. Gossau 1 musste sich in der Nati A behaupten, Gossau 2 in der 3.Liga und Gossau 3 bestritt ihre Wettkämpfe in der 4.Liga.

1.Mannschaft

Nach Abschluss der sieben Vorrunden qualifizierte sich Gossau 1 in der Nationalliga A auf dem 3.Platz für den Final in Schwadernau. Dies resultierte aus fünf Siegen gegen Boltingen, Büren-Oberdorf, Gretzenbach, Rüeggisberg und Wolfwil sowie zwei

Niederlagen. Einmal mehr konnten wir leider den Final, welcher am 26. September ausgetragen wurde, nicht mit der stärksten Besetzung bestreiten, fehlte doch wegen einem Auslandsaufenthalt mit Oriana Scheuss eine wichtige Mannschaftsstütze. Trotzdem konnte sich die Mannschaft mit Rundenresultaten von 1'563 / 1'566 / 1'549 und einem Total von 4'678 Punkten den dritten Rang sichern. Nach dem Aufstieg in die Nati A ist dies somit für uns bereits die dritte Mannschaftsmedaille in Folge. Geschlagen wurden wir nur von Alterswil mit 4'699 Punkten und Wettingen mit 4'685 Punkten. Zu diesem tollen Finalergebnis trugen bei: Marcel Bürge 591Pkt. / Wolfgang Gsell 590Pkt. / Andrea Brühlmann und Rolf Rotach je 589Pkt. / Thomas Gadola 586Pkt. / Christoph Frei und Philipp Jost je 579Pkt. / Roland Hänggi 575Pkt.

2.Mannschaft

Nachdem im vergangenen Jahr der Aufstieg in die 3.Liga souverän erreicht wurde, galt es in diesem Jahr, mindestens den Ligaerhalt zu sichern. Dieses Unterfangen gelang unseren Schützen mit Bravur, ja bis zur letzten Runde konnte sogar mit einem Aufstieg in die 2.Liga geliebäugelt werden. Nach sechs teilweise glücklichen Siegen lag nämlich Gossau zwei vor der letzten Runde noch unbesiegt an der Tabellenspitze. Erst in der siebten Runde wurden wir knapp, mit drei Punkten unterschied, von Bischofzell geschlagen. Somit konnte Domat – Ems den Aufstiegsplatz verdientermassen erben, erzielten sie doch in dieser Gruppe über alle sieben Runden zusammen gerechnet das mit Abstand höchste Total geschossener Punkte.

3.Mannschaft

Als ganzes gesehen galt es für diese Mannschaft in erster Linie, mitmachen kommt vor dem Rang. Für einzelne Mannschaftsmitglieder stand jedoch im Vordergrund, durch gute Resultate einen Startplatz in der zweiten Mannschaft zu erzwingen. So gab es von Runde zu Runde verschiedene Rochaden, welche vor allem der zweiten Mannschaft half, in der 2.Liga bestehen zu können. Doch auch die dritte Mannschaft hatte teilweise Glanzlichter aufzuweisen, woraus auch 3 Siege gegen Eschen 2, Kreuzlingen 2 und Frauenfeld sowie ein Unentschieden gegen Sargans 2 resultierten. Damit schloss Gossau 3 die Mannschaftsmeisterschaft auf dem vierten Rang ab.

Auswärtige Schiessen

Folgende Bestresultate wurden an den auswärtigen Schiessen durch Gossauer Schützen erzielt:

Hasenbergsschiessen Kirchberg

Gruppe 1: 9. Rang

Gruppe 2: 26. Rang

Gruppenstich: 79 Pkt.: Andrea Brühlmann
78 Pkt. Thomas Gadola, Philipp Jost

Latwegstich: 99 Pkt.: Andrea Brühlmann
98 Pkt.: Thomas Gadola

Hasenstich: 483 Pkt., Rang 1: Thomas Gadola
477 Pkt., Rang 4: Philipp Jost
468 Pkt., Rang 15: Pius Gadola

Heerbrüggler Liegendmatch

Gruppe: 1. Rang

Einzel: 588 Pkt., Rang 6: Christoph Frei
585 Pkt., Rang 2 (Junioren): Philipp Jost
579 Pkt., Rang 28: Thomas Gadola

Herbstschiessen Lengwil

Herbststich: 60 Pkt.: Ivo Bernhardsgrütter

Auszahlungsstich: 100 Pkt.: Thomas Gadola

Ehrengagen: 291 Pkt., Rang 10: Thomas Gadola
286 Pkt., Rang 35: Ivo Bernhardsgrütter

Festsieger: 246,1 Pkt., Rang 6: Thomas Gadola

Nationale Anlässe

Schweizer Meisterschaften

Erfreulicherweise hatten sich wiederum verschiedene Mitglieder unseres Vereins für die Schweizer Meisterschaften qualifizieren können. Im Liegendmatch der Männer konnte Marcel Bürge seinen Liegendmeistertitel erfolgreich verteidigen. Er liess dabei keinem anderen Schützen eine Chance, erzielte er doch sowohl im Vorprogramm mit 596Pkt. als auch im Finaldurchgang mit 104,2Pkt. die höchsten Resultate aller Teilnehmer. Im 3 – Stellungsmatch konnte er jedoch leider seinen Vorjahressieg nicht wiederholen. Mit 1'160Pkt. im Vorprogramm und dem Finaltotal von 98,0Pkt. musste er sich aber nur von einem entfesselnd schiessenden Beat Müller schlagen lassen, welcher im Vorprogramm sehr gute 1'172Pkt. erzielte. Somit konnte Marcel seine Medaillensammlung um eine silberne erweitern. Im weiteren konnte in diesem Wettkampf Christoph Frei mit 1'136Pkt. den 24. Schlussrang erzielen, auch dies ein achtbares Ergebnis. Gleich als 4-fache Goldmedaillengewinnerin konnte sich an der diesjährigen Schweizermeisterschaften unsere Juniorin Andrea Brühlmann feiern lassen. Somit konnte sie bei jedem Wettkampf, den sie bestritt, gleich zu oberst auf das Podest steigen, eine sagenhafte Erfolgsquote, herzliche Gratulation dazu. So errang sie unter anderem auch in beiden Kleinkaliberdisziplinen, liegend und 3 – Stellung, den Schweizermeistertitel. Im Liegendmatch erzielte sie 588 Pkt., zwei Punkte mehr als die nächstplatzierten Teilnehmerinnen. Im 3 – Stellungsmatch konnte sie dann Ihre Gegnerinnen sogar richtiggehend deklassieren, gelang ihr doch mit 580Pkt. ein sehr gutes Resultat. Damit hatte sie einen Vorsprung von 9Pkt. mit in den Final nehmen können. Aber auch dort zeigte sie allen den Meister, schoss sie doch mit 100,6 Pkt. auch den besten Final, was zu einem neuen Final - Schweizerrekord von 680,6Pkt. reichte. Auch bei den Junioren konnten wir mit Philipp Jost einen weiteren Schützen stellen. Im Liegendmatch beendete er seinen Wettkampf mit 578Pkt. auf dem 24. Rang. Sechs Ränge besser konnte er sich im 3- Stellungsmatch klassieren, wozu er 1'110Pkt. benötigte. Den Reigen mit guten Resultaten unserer Vereinsmitglieder schloss dann Sybille Eberle bei den Damen. So erreichte sie einerseits im 3 – Stellungsmatch mit 562Pkt. den 15. Rang, andererseits durfte sie den Liegendmatch mit 587Pkt. auf dem zehnten Platz beenden. Nachfolgend nochmals alle Resultate unserer Mitglieder auf einem Blick, herzliche Gratulation zu all diesen tollen Rangierungen.

Wettkampf	Rang	Schütze	Punktzahl
3 - Stellung Juniorinnen	1.	Brühlmann Andrea	680,6
Liegend Juniorinnen	1.	Brühlmann Andrea	588
Liegend Männer	1.	Bürge Marcel	700,2
3 - Stellung Männer	2.	Bürge Marcel	1'258,0
	24.	Frei Christoph	1'136
Liegend Frauen	10.	Eberle Sybille	587
3 – Stellung Frauen	15.		562
3 - Stellung Junioren	18.	Jost Philipp	1'110
Liegend Junioren	24.	Jost Philipp	578

Stehendmatch

Mit Christoph Frei und Philipp Jost nahmen gleich zwei unserer Mitglieder am diesjährigen Stehendmatch teil. Nachdem sich Christoph Frei im Vorjahr auf dem ausgezeichneten dritten Rang platzieren konnte, lief es ihm in diesem Jahr nicht mehr gleich gut; mit 368 Pkt. konnte er sich auf dem 18. Rang platzieren. Philipp beendete seinen Wettkampf mit 365Pkt. auf dem guten sechsten Schlussrang.

Eidgenössisches Sportschützenfest

Obwohl auch dieser Anlass zum Jahresprogramm zählte, nahmen leider nur vierzehn Schützen unseres Vereins daran teil. Dabei waren vor allem unsere Nationalmannschaftsschützen die grossen Abwesenden, weshalb nicht mit Spitzenklassierungen in den Vereins-, Mannschafts- und Gruppenwettkämpfen gerechnet werden konnte. Umso erfreulicher war deshalb, dass wir im Vereinsstich in der Kategorie vier mit einem Sektionsdurchschnitt von 96,9Pkt. als Sieger hervor gingen. Dabei hatten wir unter anderem auch die vermeintlich stärkste Kleinkalibersektion im 2004, Alterswil, schlagen können, welche doch auch mit den aktiven oder ehemaligen Nationalmannschaftsmitgliedern wie Norbert Sturny, Beat Müller, Daniel Burger, Simon Beyeler antreten konnten und insgesamt auch nur 13 Schützen stellten. Den grössten Beitrag zu diesem Erfolg lieferten mit 98Pkt. die Schützen Wolfgang Gsell, Philipp Jost und Toni Zihlmann. Im Mannschaftswettkampf konnten wir uns auf dem 13. Rang platzieren, die Gruppe eins erreichte den Rang 106.

Bei den Einzelresultaten glänzte vor allem Philipp Jost, schaffte er doch die Qualifikation zum Schützenkönigausstich der Junioren. Dort behielt er die Nerven und wurde nur von Sybille Pfiffner um 0,8 Pkt. geschlagen, womit er den Schritt aufs Podest schaffte, ganz herzliche Gratulation zu diesem tollen Ergebnis.

Weitere Spitzenklassierungen in den einzelnen Stichen erzielten:

Ivo Treichler	Mannschaft	80 Pkt.
Philipp Jost	Auszahlung	99 Pkt.

Internationale Anlässe

Weltcups

Bei den Eliteschützen stand das Jahr 2004 voll im Zeichen der Olympischen Spiele in Athen. Nachdem Marcel Bürge und Oriana Scheuss die beiden Quotenplätze fürs Schweizer Gewehrteam im Vorfeld heraus geschossen hatten, galt es für sie somit, sich nun über die Weltcups definitiv die Teilnahme an den Olympischen Spiele zu sichern. In dieser Qualifikationsphase liess dabei Marcel Bürge keine Zweifel offen, dass er aus Schweizer Sicht der „richtige“ für das Unternehmen Olympia war. So schoss er an allen drei Weltcups, Bangkok, Athen und Mailand, im 3-Stellungsmatch, welcher über die Olympiateilnahme entschied, jeweils das höchste Resultat der Schweizer Teilnehmer. Für Oriana Scheuss jedoch verlief leider die Qualifikationsphase nicht so erfolgreich. Mit dem ausgezeichneten achten Rang im 3 – Stellungsmatch konnte Sie in Bangkok sehr erfolgreich in die Olympiasaison starten. Auch nach Athen, wo Sie den 26. Rang belegte, lag sie noch voll im Rennen um Olympia, zumal sie sowohl in Bangkok als auch Athen im entscheidenden 3 – Stellungsmatch die beste Schweizerin war. Leider kehrte sich dieses Bild jedoch in Mailand zu ungunsten von Oriana. Mit enttäuschenden 560Pkt. klassierte Sie sich lediglich auf dem 55. Schlussrang. Gaby Bühlmann hingegen gelang mit 580Pkt. ein guter Wettkampf, welcher ihr den neunten Rang einbrachte. Dies reichte, um im Schlussranking Oriana Scheuss in der Spitzenposition noch knapp abzulösen, womit das Olympiaticket an Gaby Bühlmann fiel. Marcel Bürge und Oriana Scheuss schossen mit dem Kleinkalibergewehr an den Weltcups zusammen gefasst folgende Resultate:

Marcel Bürge:

- 29. Rang beim Liegendmatch am Weltcup in Bangkok 586
- 13. Rang beim 3 – Stellungsmatch am Weltcup in Bangkok 1155 / 392 / 374 / 389
- 58. Rang beim Liegendmatch am Weltcup in Athen 586
- 38. Rang beim 3 - Stellungsmatch am Weltcup in Athen 1156 / 398 / 370 / 388
- 22. Rang beim Liegendmatch am Weltcup in Mailand 592
- 35. Rang beim 3 – Stellungsmatch am Weltcup in Mailand 1154

Oriana Scheuss:

- 8. Rang beim 3-Stellungsmatch am Weltcup in Bangkok 575 / 93,0
- 26. Rang beim 3-Stellungsmatch am Weltcup in Athen 573 / 195 / 190 / 188
- 55. Rang beim 3-Stellungsmatch am Weltcup in Mailand 560

Olympische Sommerspiele

Nach der erfolgreichen Olympiaqualifikation galt es für Marcel Bürge in Athen nochmals alles zu geben. Mit schwachen 576 Pkt. und dem 47. und letzten Rang im Luftgewehrwettkampf startete Marcel Bürge jedoch denkbar schlecht ins Abenteuer Olympia. Zur Freude aller konnte er aber beim Kleinkaliber Liegendmatch eine positive Reaktion zeigen. Mit guten 594 Pkt., sein bestes Liegendresultat auf internationaler Ebene, landete er auf dem ausgezeichneten neunten Schlussrang; es fehlte nur ein Punkt für die Finalqualifikation und einem olympischen Diplom. Mit diesem guten Resultat im Rücken konnte er dann den 3 – Stellungsmatch, seine Paradedisziplin, in Angriff nehmen. Auch hier konnte er im Liegendteil beeindrucken, denn nach 39 Zehnern musste er sich nur im letzten Schuss eine neun notieren lassen. Mit den daraus resultierenden 399Pkt.

war er planmässig auf Finalkurs. Auch nach Abschluss der Stehendwertung, wo 379Pkt. und der siebte Zwischenrang zu Buche standen, sah es ganz nach einer Finalqualifikation aus. Leider lief es aber im abschliessenden Knieendteil nicht mehr ganz nach Wunsch. Mit mässigen 380. Pkt. und einem Gesamttotal von 1'158 Pkt. rutschte er auf den 18. Schlussrang ab. In der Endabrechnung fehlten somit sechs Punkte für die Finalteilnahme. Trotz dem Verfehlen des Zieles, Finalteilnahme an Olympia, hoffen wir, das Unternehmen Athen hat Spass gemacht.

Junioren Europameisterschaften

Mit den Europameisterschaften in München hatten auch die Junioren auf internationaler Ebene ihren Saisonhöhepunkt. Mit Andrea Brühlmann konnten wir auch dabei eines unserer Mitglieder stellen, dies obwohl sie erst im Frühling 2004 mit dem Kleinkalibergewehr zu schiessen begann. Mit 583 Pkt. beendete sie dann den Liegendmatch auf dem 26. Rang. Im 3 – Stellungsmatch jedoch gelang ihr im Normalprogramm mit 575 Pkt. ein Exploit, welcher sie auf den finalberechtigten siebten Rang brachte. Im Final konnte sie das sehr gute Matchergebnis bestätigen, schoss sie doch mit 100,2 Pkt das höchste Finalresultat der acht Schützen. Leider reichte dies aber trotzdem nicht zu einem Podestplatz, so musste sie sich mit dem ausgezeichneten vierten Schlussrang begnügen. Im Teamwettbewerb jedoch wurde das Pech, knapp eine Medaille verfehlt zu haben, mehr als Wette gemacht. Zusammen mit Irene Beyeler 577Pkt. und Jasmin Christen, 565 Pkt. erzielte Andrea Brühlmann nämlich mit dem Totalresultat von 1'717 Pkt. einen neuen Schweizer Rekord, welcher zugleich auch zum Sieg in der 3-Stellung Teamwertung reichte. Somit konnte Andrea gleich mit einer Goldmedaille von ihren ersten internationalen Titelwettkämpfen mit dem Kleinkalibergewehr heimkehren, was für ein toller Einstieg ins internationale Geschäft. Ganz herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg.

Um im internationalen Geschäft dabei sein zu können, mussten die betreffenden Athleten grosse Opfer erbringen. Deshalb wollen wir es nicht unerlassen, „unseren“ Internationalen, Andrea Brühlmann, Marcel Bürge und Oriana Scheuss für Ihren Einsatz recht herzlich zu danken. Mit ihren Auftritten verschafften sie dem Schiesswesen ein wenig Gehör in der Öffentlichkeit. Auch den Fans sei an dieser Stelle ein grosser Dank ausgesprochen. Es ist für die Athleten sicherlich toll, wenn sie von Vereinskameraden an internationale Anlässe begleitet werden und vor Ort eine lautstarke Unterstützung erhalten. Es wäre deshalb toll, zukünftig vermehrt Vereinsmitglieder an internationalen Anlässen antreffen zu können, zumal vom Hörensagen her auch das Fänen ein ganz tolles Erlebniss sein muss. Der Redsnaper (Fisch) lässt grüssen.

Abschliessend sei allen Schützen der beste Dank für das engagierte und faire Verhalten im Espel ausgesprochen, vor allem aber auch für die unfallfreie Schiesssaison.

Der Schützenmeister KK
T.Gadola